

Firmennachrichten

Bern. Neue handelsgerichtliche Eintragung. Inhaber der neuen Firma H. P. Jessen ist Helmut Peter Jessen, Handel und Fabrikation in Gold- und Silberwaren sowie Handel in Uhren, Ankauf von Platin, Gold und Silber, Spitalgasse 27, II. St. (VI 2/2213)

Breslau. Die Firma August Haacke, Uhrengroßhandlung, verlegte ihre Geschäftsräume von Ring 58 nach Ring 4, I. Stock.

Biel (Kanton Bern). Neue handelsgerichtliche Eintragung. Unter der Firma Verband Schweizerischer Roskopffuhren-Industrieller hat sich ein Verein gegründet. Er bezweckt die Erhaltung, Gesundung und Förderung der schweizerischen Roskopffuhren-Industrie und der schweizerischen Uhrenindustrie im allgemeinen und die Wahrung der industriellen und kommerziellen Interessen der Mitglieder, Dufoursstraße 1. (VI 2/2212)

Dresden. Die Firma Franz Seidler, Elektrische Uhren- und Apparatebau in Dresden-A., ist übersiedelt und befindet sich jetzt Ammonstraße 32.

Grenchen (Kanton Solothurn). Eterna AG., Uhrenfabrik. Das Verwaltungsratsmitglied Paul Renggli hat seinen Wohnsitz von Bern nach Biel verlegt. (VI 2/2216)

Grenchen (Kanton Solothurn). Neue handelsgerichtliche Eintragung. Inhaber der neuen Firma Joh. Gobber, Horlogerie, ist Johann Gobber, Fabrikation und Handel mit Roskopffuhren aller Art und deren Bestandteilen, Bettlachstraße 54. (VI 2/2214)

Genf. Neue handelsgerichtliche Eintragung. M. Nicolet-Hasler, Uhrenhandel und Bijouterie, Rue du Mont-Blanc 7. (VI 2/2215)

Memel. Neue handelsgerichtliche Eintragung. Albert Nischwißki in Memel und als ihr Inhaber der Uhrmachermeister Albert Nischwißki. (VI 2/2205)

Wien IX. Neue handelsgerichtliche Eintragung. August Grütter, Handel mit Uhren, Juwelen und Goldwaren im kleinen, Alserbachstraße 35. Inhaber: August Grütter, Kaufmann, Bremen. (VI 2/2211)

Wien I. Perlenschälerei Brüder Fischer, Spiegelgasse 3. Bestellt zum Abwickler: Gustav Mahatsek, Wien. Vertretungsbefugt: Nur der Abwickler selbständig.



Personalien

Moers (Rhein). Uhrmachermeister und Optiker Eugen Römer in Moers (Rhein) trat am 20. Juni 1939 in den Ruhestand. Er hat sein Geschäft einem jungen tüchtigen Fachmann übertragen.

Berufskamerad Römer trat 1885 in die Uhrmacherlehre und machte sich nach erfolgreicher Tätigkeit als Gehilfe in verschiedenen größeren Geschäften Deutschlands im Jahre 1896 in Moers (Rhein) selbständig. Zielbewußt und durch eisernen Fleiß brachte er sein Geschäft aus kleinen Anfängen heraus auf seine vorbildliche Höhe.



Aufn.: Carl Knauß

Durch seine uneigennütige Tätigkeit, welche er überall da einsetzte, wo es notwendig war, unser Handwerk zu heben, ist er in seinen Berufskreisen weit über die Grenzen Rheinlands und Westfalens bekannt.

1919 gründete Römer die Uhrmacherinnung in Moers, deren Obermeister er lange Jahre war und deren Obermeister er ist.

1929, mit annähernd 60 Jahren, legte er noch vor der deutschen Optikerschule in Berlin die Prüfung zum staatlich geprüften Optiker mit bestem Erfolg ab. 1934 wurde er zum Kreishandwerksmeister für den Kreis Moers berufen; bei dem auf seinen Wunsch, wegen seines hohen Alters erfolgten Rücktritts im Jahre 1936 nach vollendetem 65. Lebensjahre ehrte ihn die Handwerkskammer Düsseldorf durch Überreichung einer mit Widmung versehenen Hitler-Plakette.

1935 beging Uhrmachermeister Römer sein 50 jähriges Berufsjubiläum; seit einigen Jahren vertritt Römer als Beirat der Wirtschaftskammer Düsseldorf dort die Belange des Handwerks.

Neben noch vielen Ehrenämtern gehört Herr Römer der Prüfungskommission für die Uhrmachermeisterprüfung der Handwerkskammer Düsseldorf an.

In den 43 Jahren als selbständiger Meister hat Berufskamerad Römer zwölf Lehrlinge zu tüchtigen Uhrmachergehilfen herangebildet. Anlässlich seines 35 jährigen Geschäftsjubiläums kamen diese fast restlos nach Moers, um ihrem alten Meister persönlich ihre Glückwünsche darzubringen.

Ein recht reichhaltiges und arbeitsreiches Leben hat Berufskamerad Römer hinter sich, so daß ihm ein schöner Lebensabend wohl zu gönnen ist. (VI 3/2202)

Bühl (Baden). Berufskamerad Adolf Haungs aus Steinbach (Amt Bühl in Baden) bestand seine Meisterprüfung vor der Handwerkskammer in Karlsruhe mit gutem Erfolg.

Braunschweig. Uhrmachermeister Hermann Glee, Wendenstraße 16, feierte seinen 75. Geburtstag. (VI 3/2208)

Bochum. Berufskamerad Karl Wedekind jun., Sohn des Erbauers der astronomischen Kunstuhr Carl Wedekind, hat vor der Handwerkskammer in Dortmund seine Meisterprüfung als Uhrmachermeister mit dem Prädikat „Gut“ bestanden. (VI 3/2207)

Darmstadt-Eberstadt. Uhrmachermeister Gg. Christian Grimm, Oberstraße 6, konnte kürzlich seinen 76. Geburtstag feiern. (VI 3/2209)

Finsterwalde (N.-L.) Am 28. Juni konnte Berufskamerad Uhrmachermeister Albert Staberow in voller Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag feiern. Viele Lehrlinge hat er für unseren Beruf ausgebildet, von denen viele jetzt selbständige, erfolgreiche Meister sind. Herr Staberow sen. war Mitbegründer des damaligen Einheitsverbandes in Eisenach. Der älteste Sohn Hugo führt ein Uhrengeschäft in Strelitz-Alt, der jüngste ist Mithhaber im väterlichen Geschäft.

Hildesheim. Uhrmachermeister Louis Heß, Wollenweberstraße 72, konnte am 1. Juli auf seine 50 jährige Selbständigkeit zurückblicken. (VI 3/2221)

Hünfeld. Das 50 jährige Arbeitsjubiläum feierte Uhrmachermeister Rudolf Drinnenberg. (VI 3/2217)

Magdeburg. Vor der dortigen Handwerkskammer bestanden folgende Berufskameraden ihre Meisterprüfung: Wilhelm Kersten, Arendsee (Altmark); Erich Kampendam, Tangermünde; Herbert Rudolph, Arendsee (Altmark). (VI 3/2264)

Mühlheim a. D. Das 30 jährige Arbeitsjubiläum bei der Firma Uhrenfabrik Mühlheim, Müller & Co., beging Philipp Wiegand. (VI 3/2218)



Aufn.: Privat

In der Reihe der Veröffentlichungen vorbildlicher Schaufenster bringen wir eine Aufnahme, die uns unser Leser Berufskamerad Welbers, Düsseldorf, zur Verfügung stellte.